



An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt

## Transitgruppe Zederhaus tfA-Transitforum Austria

5584 Zederhaus

[www.transitforum.at](http://www.transitforum.at)

---

Zederhaus, am 13.Juni 2003

### **Liebe Zederhauserinnen! Liebe Zederhauser!**

Aufgrund der aktuellen Ereignisse halten wir es für notwendig, euch über den neuesten Stand zu informieren.

Bei einem Treffen mit der Gemeindevertretung, dem Arbeitskreis und unserer Transitgruppe wurde auf Anraten von Herrn Franz Moser in Abstimmung mit allen Beteiligten eine gemeinsame Vorgangsweise gewählt.

Diese sah vor, über die von ihm vorgestellten Vorschläge zu diskutieren und um zusätzliche Punkte aus den unterschiedlichen Interessensgruppen zu erweitern. **Dieses gemeinsam erstellte Forderungsprogramm sollte dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung überreicht werden.**

Am 19. Mai hat sich der Arbeitskreis diesbezüglich getroffen, wobei wir von der **Transitgruppe leider nicht eingeladen** waren.

Unsere Forderungen, die wir im Vorhinein bekannt gegeben haben, wurden vom Arbeitskreis zum Teil als „**ko - Kriterien**“ eingestuft, also nicht mehr diskutiert und im endgültigen Forderungskatalog des Arbeitskreises ignoriert (*Forderungskatalog des Arbeitskreises im Anhang*).

**Folgende Punkte der Transitgruppe wurden vom Arbeitskreis als „ko – Kriterien“ sowohl für die Gemeinde als auch für die Landesregierung gesehen und nicht in das Forderungsprogramm aufgenommen.**

- *Solange keine zufriedenstellende Transitielösung mit der EU gefunden wird, darf kein weiterer Ausbau der A10 stattfinden.*
- *Die Notwendigkeit der 2. Tunnelröhren sollte erneut überprüft werden (Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit, Sicherheitsaspekt).*
- *Bei Nichterfüllung aller Forderungspunkte darf es keinen Bau der 2. Tunnelröhren geben.*

**Für uns von der Transitgruppe ist es völlig unverständlich, warum diese Punkte nicht in das Forderungsprogramm aufgenommen wurden.**

Für uns ist es wichtig, über weiterreichende Lösungen und Forderungen (Verkehrslösungen, Beschränkungen, usw.) zu verhandeln.

Darüber hinaus sieht sich die **Gemeindevorsteherung nicht einmal veranlasst**, über das vom Arbeitskreis erstellte Forderungsprogramm **einen Gemeindevertretungsbeschluss zu fassen**.

Wie dem Anhang ( *Schreiben des Arbeitskreises vom 8.Mai* ) zu entnehmen, ist der **Arbeitskreis mit dem Ergebnis** aus den Verhandlungen mit der ÖSAG **selbst nicht zufrieden**.

Warum **der Bürgermeister** entgegen seinem Motto „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ **im Alleingang mit der ÖSAG und den Landespolitikern weiter Verhandlungen führt**, gibt uns zu denken. Wir sind der Meinung, dass ein **gemeinsames Vorgehen aller Beteiligten**, der Gemeindevertretung, des Arbeitskreises, der Transitgruppe und der gesamten Bevölkerung hinsichtlich der Schutzmaßnahmen **zielführender** wäre. ( Die **Variante 3**, welche auch vom Arbeitskreis gefordert wird, würde auch im Nordabschnitt – auch in Bruckdorf, Gries - wesentliche Verbesserungen bringen. )

Die widersprüchlichen Aussagen seitens des Arbeitskreises und des Bürgermeisters in verschiedensten Aussendungen sollten der Zederhauser Bevölkerung öffentlich dargelegt und klargestellt werden (Aussendung, Veranstaltung,...). Wir halten es für unverzichtbar, **die Zederhauser endlich über den aktuellen Stand zu informieren**. Das würde auch den Gerüchten, die derzeit im Umlauf sind, entgegensteuern. Für uns ist es nicht akzeptabel, dass wir beschuldigt werden, gegen die Interessen der Zederhauser Bevölkerung zu sein und sogar den Lärmschutz verhindern zu wollen. Weiters möchten wir klarstellen, dass Beiträge einzelner Personen, die wir in unseren Schreiben veröffentlicht haben, von uns nicht verändert wurden.

Die Schreiben im Anhang möchten wir euch ebenfalls zur Kenntnis bringen.

**Für den Inhalt verantwortlich:** *Robert Batlogg* ( Sprecher der Transitgruppe )

**2 Beilagen:** Schreiben des Arbeitskreises vom 8. Mai an den Herrn  
Bürgermeister und die Gemeindevertretung

Schreiben des Bürgermeisters vom 30. Mai an unsere Transitgruppe